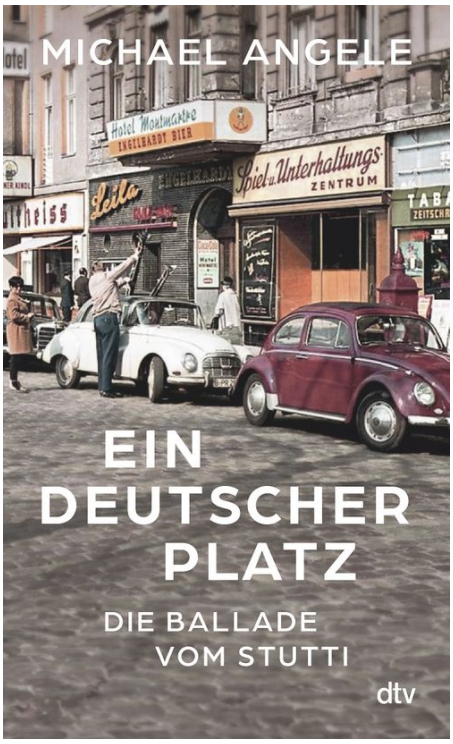

Michael Angele

Ein deutscher Platz

Die Ballade vom Stutti

Deutsche Geschichte an einem Platz

Am Stuttgarter Platz in West-Berlin spielt sich die ganze deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts ab: Babylon Berlin, Schwarzmarkt und Fluchtort für die Verlorenen des Kriges, Rotlichtviertel, Keimzelle der Studentenbewegung, in den 80er-Jahren auch Underground.

Michael Angele geht den Geschichten und den schillernden Figuren des Stutti nach und erzählt vom Babalu und den Dreharbeiten der ›Halbstarken‹ mit Karin Baal und Horst Buchholz. Den »Elefant« führte lange der KZ-Überlebende Leo Fischmann und Rainer Langhans zieht in eine große Altbauwohnung ein. An diesem Platz kommen die großen politische und kulturellen Strömungen Deutschlands zusammen: ›Ein deutscher Platz‹ ist eine süffige Geschichte der alten Bundesrepublik.

Michael Angele
Ein deutscher Platz
Die Ballade vom Stutti

Originalausgabe
256 Seiten

ISBN: 978-3-423-28503-2
EUR 22,00 [DE]
EUR 22,70 [AT]
ET 11. September 2025
Format : 12,8 x 21,0 cm

© Heike Blenk

Autor*in

Michael Angele

Michael Angele, geboren 1964, ist ein Schweizer Journalist und Autor. Er studierte an der FU Berlin Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und wurde er mit einer Arbeit über Verschwörungstheorien in der deutschen Literatur der 1920er-Jahre promoviert. Seit 2009 arbeitet er für die Wochenzeitung ›der Freitag‹. 2016 erschien der autobiografische Essay ›Der letzte Zeitungsleser‹, 2018 veröffentlichte Angele eine Biographie von Frank Schirrmacher.

Pressestimmen

»Der Schweizer Journalist Michael Angele erzählt von schillernden Kiez-Größen und politischen Umbrüchen. Eine süffige Geschichte der alten Bundesrepublik.«

zdf.de Die Sachbuch-Bestenliste, 27. August 2025

»[Das Buch] ist mehr als eine Milieustudie. Es erzählt von der Nachkriegsgesellschaft zwischen Schwarzmarkt und Busbahnhof, zwischen verdrängter Vergangenheit und neuer Freiheit – und dem kaum bekannten Wiederaufblühen jüdischen Lebens dort.«

Berliner Morgenpost, *Philipp Haibach*, 2. September 2025

»Michael Angele nimmt uns mit in ein West-Berlin, von dem bisher wenig erzählt wurde.«

Der Freitag, 4. September 2025

»Es gibt Passagen in Michael Angeles (...) Buch, da ist man stark verblüfft, was im zuvor für wohlbekannt gehaltenen West-Berlin für Sitten herrschten.«

Der Tagesspiegel, *Gunda Bartels*, 15. September 2025

»Anekdoten und Erzählungen von Menschen und Momenten, die den Stuttgarter Platz prägten.«

rbb radioeins, 19. September 2025

»Dieses Buch besteht aus Geschichten, in denen man sich verlieren kann wie im Schwelgen über verflossene Zeiten, auch wenn nicht immer alles besser war.«

Der Standard, *Raffael Leitner*, 27. September 2025

»Geschrieben ist diese Geschichte so verlockend dicht und unterhaltsam, dass man sie allein deshalb zu Ende lesen wird.«

Das Magazin, *Erhard Schütz*, 1. Oktober 2025

»Wie alles von Angele lesenswert.«

welt.de, Die besten Sachbücher , 1. Oktober 2025

»Ein überraschendes Stück Berliner Stadtgeschichte.«

Die Zeit, 9. Oktober 2025

»Michael Angele ist für die Recherchen an seinem Buch in Archive eingetaucht, hat Zeitzeugen aufgestöbert und befragt. Darüber hat er kurzweilig, kregel und unerwartet komisch geschrieben.«

Rhein-Neckar-Zeitung, *Jan Draeger*, 18. Oktober 2025

»Ein melancholischer Nachruf auf ein verlorenes Berlin. Ohne übertriebene Nostalgie empfiehlt es sich allen, die das alte West-Berlin entdecken wollen.«

Westdeutsche Zeitung, *Felix Förster*, 13. Dezember 2025

Autor*in Michael Angele bei dtv

- Ein deutscher Platz, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28503-2